

Jörg Wissdorf

Geschäftsführer der Interflex Datensysteme



Keinen Chefsessel und den „Alten Fritz“ ständig im Nacken: Jörg Wissdorf, 53, Geschäftsführer der Stuttgarter Interflex Datensysteme, hat damit keine Probleme – im Gegenteil. Er arbeitet am liebsten im Stehen. Und auch mit dem Leitmotiv des Preußenkönigs, der als mannshohes Porträt hinter seinem Schreibtisch hängt, kann er sich anfreunden. „Ich bin zwar nicht der erste Diener meines Staates, aber meines Unternehmens“, betont der Oberst der Reserve. Seit 2015 ist er verantwortlich für die Deutschlandtochter des irischen Konzerns Allegion, eines weltweit führen-

den Anbieters von Sicherheitssystemen wie Zutrittskontrollen und Zeiterfassung. Preußisch schlicht präsentiert sich auch sein Büro. Nur eine Pinnwand hat er mit Projektplänen versehen. „Weniger ist mehr“, sagt er. Lesen ist sein Hobby. In dem Bücherregal konkurriert Managementliteratur mit Biografien bekannter Politiker. „Was ich noch sagen wollte“ von Helmut Schmidt steht auf seiner persönlichen Bestsellerliste. ■

[ulrich.groothuis](mailto:ulrich.groothuis@wiwo.de) | wiwo@wiwo.de